


Philipp Ludwig Hanneken

Philippi Ludovici Hannekenii, Der H. Schrifft Doctoris und Professoris auch Superintendentis zu Giessen Send-Schreiben An N.N. Betreffend die so genandte Collegia Pietatis, Oder Von den Biblischen Zusammenkunfften allerhand Leuten in Privat-Häusern

[S.l.], 1690

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn796444013>

Druck Freier  Zugang





W. 112 p

103 p

A - C

65 p

A - D

W. 138 p May

W. 48 p

344 p

W. 267 p

A - C

28 p

10 p

W. 54 p

A.

48 p

A - B

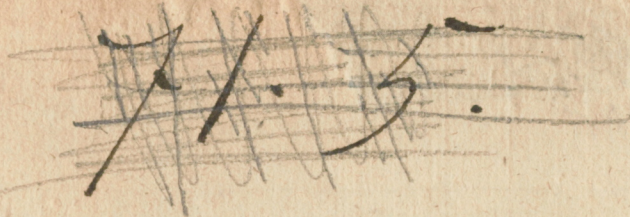
A - G

A - D

123 p

A - D

5^u 3^o a. 8.9



F. g 1040' - 19.

- 1 J. Adolmanni Examen concioniz In huciana
in pinthi ad fest. Abendmahl vortragn.
- 2 Evangelischer Augenschein, oder
die augspurgische Confession Calvini und Eulst. samt
entweder notwendiger Verteidigung
- 3 von Anilv. Starpfer eulst. und halber Art.
- 4 notwendige Beye auf den Evangelische Augenschein ob der
augspurgische Confession Wortlauts prindigen, dar auf die
Jesuiter von Religion binden und pferen
- 5 J. Gotschei Trinitatis secularis de Jubilais ad ibis
- 6 Eigenem Triumpho federata pacis secularis ad ibis
- 7 J. Aristoteli de libero Religioni. Exercitio pult. tempore
- 8 J. Gerbani Consideratio quarundam quaestionum theologicarum
in compend. pacis Dillingensis propositar.
- 9 Examen und inquisition der Sapisten und Jesuiter
- 10 Vergleichung der päpstlichen Lehr mit der fest. Apostel
und Vater Schrift
- 11 St. Von Ungarvorto Gratulation an die Evangel.
the Landes in Ostereich wegen Befreyer und
erfolgender augspurgische Confession
- 12 Christos Von Ungarvorto Erinnerung von der Calvinist.
Art und Feindseligkeit wider den Rom. Reich
samt angefangen notwendiger alleinung
und jeh Erinnerung
- 13 Daniel Heins Stimmung In Christo conferit
latine et germanice p mart opit
- 14 Brentij Epistola d. Exilio suo
- 15 Statg Eulepiani Cisterciensis in Judonia
- 16 Durch Zittel von Star Kostoch aufgesetzt
bey dem saurestigen Jese Wasser ad ibis

PHILIPPI LUDOVICI
HANNEKENII,

Der H. Schrift Doctoris und Professoris,
auch Superintendentis zu Stessen

Send = Schreiben

An N. N.

Betreffend die so genandte

COLLEGIA
PIETATIS,

Oder

Von den Biblischen Zusam-
menkunften allerhand Leuten in Privat
Häusern.

Von einem guten Freund zum Druck befördert.



Gedruckt im Jahr Christi 1690.

Hoch-Edler und Hochgelahrter

Mein hochwerther Herr und Freund.

Auff unsern neulich gehaltenen Discurs, von denen in Teutschland sich einschleichenden Collegiis pietatis, wie sie genannt werden wollen / ist diese mein in Gottes Wort und praxi Apostolica gegründete / auch in der wahren Kirchen-Ordnung billich beliebte und anbefohlene Meinung / daß solche weder nöthig noch nützlich / ja daß sie vielmehr höchstgefährlich und schädlich seyen / und nun so viel gefährlicher und schädlicher / nach dem durch solche die Universitäten anfangen angesteckt zu werden / da sie bisshero nur in Holland / allwo die Confluenz aller Religionen ist / und in einigen Reichs-Städten sich eingeschlichen. Es ist nicht alles göttlich und gottselig / das den Namen führet / sonst wäre die Warnung und Erinnerung der H. Schrift umbsonst / daß man sich solte fürsehen iur den falschen Aposteln / und des Teuffels Aposteln / die sich in Christi Apostel verstellen / und daß die Geistlichkeit der Engel wol zu prüfen sey.

Es ist nicht die Frag in dieser Sach / ob Doctores und Professores Theologiae dörffen Collegia Biblica, homiletica und pietatis mit ihren auditoribus Academicis halten ; Es ist auch nicht die Frag / ob ein Haus-Vater mit seinen Haus-Leuten dörffe die Bibel lesen / und nach seinem Pfund seine Leut unterrichten ; Auch ist es diese nicht / ob gute Freund occasionaliter oder zufälliger und Zuspruchs-weis eine geistliche Unterredung miteinander dörffen halten / auch durch solche Gelegenheit einen Biblischen Text auffsuchen / und davon sich gute Andacht machen ; Sondern dieses ist die Frag : Ob ein Doctor Theologiae oder geistlicher Lehrer könne in seinem privat-Haus kirchliche Zusammenkunft halten / und darinnen nicht allein er selbst / die Bibel lesen und erklären / sondern auch den Layen gestatten / dergleichen Erklärungen und Befragungen der Schrift zumachen / gleich wie sonst ein Lehrer seine ordentliche Zuhörer lehre und befrage /

und

und ein Lehrer den andern zu seiner Erbauung diene? Darauff ist
meine Antwort mit rundem Nein/ allermassen aus diesem insitudo
lauter confusion der Lehrenden und Lernenden / lauter Unordnung
des öffentlichen und privat-Gottes-Dienstes/ Verachtung der öffent-
lichen Predigten/ und der Lehrer / welche solchem neuen Methodo
nicht beypflichten wollen/ gewiß erfolgen würde/wie es/ leider! die
Erfahrung schon erwiesen / und endlich ein lautere Quackerey / da
Hans omnis so wohl wolte Lehrer werden / als die ertentliche Pre-
diger seyn/enstehen würde/durch welche Weis endlich die wahre U-
bung der Gottseligkeit zernichtet / und in allerley Religions-Einsü-
rung die rechte seligmachende abgeschaffet werden würde.

Man gibt scheinbar vor/das sehr zufallene Christenthum müsse
auff eine sonderbare Weis wieder auffgerichtet werden. Darauff
antwortete ich : W r sich auff die Grundveste der Heil-Schrift und
der ersten Kirchen nicht wil zum Himmel leiten lassen/ mag immerhin
zur Hölle aus eigenem bösen Willen fahren. Gott hat nur zwey
Methodos oder Weisen der Gottseligkeit-Ubung in seinem Wort ver-
ordnet/als da ist 1. Die öffentliche Zusammenkunft in der Kirch/o-
der in einem öffentlichen zu sothanem Gottes = Dienst verordnetem
Haus oder Orth / welche Verordnung moral ist / und zum dritten
Gebot des H. Gesetzes gehöret / da Gott sonderliche praesenz und
Gnade den Versamleten verheissen ; Wie auch die Heil. Apostel
darauff starcke Erinnerung gethan/und diesen Fleis der Gläubigen
in öffentlicher Versammlung hoch gerühmet/und befohlen haben/ wie
unter andern aus der Epist. an die Hebr.X. und 1. Cor. IX. X. XIV. auch
hin und wieder aus den Geschichten der Apostel zu sehen. 2. Ist die
privat-Ubung in den Häusern mit den Hausgenossen / oder in occa-
sional-Zusammenkunft guter Freunde und Gönner / oder in Gesell-
schaften des ordentlichen Berufs/darin jemand stehet / welche die
Verfassung haben/nicht allein in objecto spirituali, sondern auch civi-
li & oeconomico tractando, wann sie zu Gottes Ehre / und zu Liebe
des Nächsten geschehen / daß der Heyland wolle da zugegen mit sei-
nem Segen seyn/ Matth. XVII. welcher Ort nicht zusorderst / wie vor

Jahren eine ausgegebene Synphonie gar ohne Grund vorgibt / sondern folglich hernach auff die ordentliche Kirchen-Convent zu appliciren ist / weil freylich / da Christus wenigen in seinem Nahmen versamleten / das ist / in der Ordnung ihres Berufs und mit Weisheit göttlichen Worts zusammen gekommen / seine Gnade verheissen / er gewiß auch / den vielen in öffentlicher Kirchen-Versammlung seine Gnaden-präsenz gönnen werde / nach dem Haupt-Text: Wo ich meines Namens Gedächtniß stiften werde / da wil ich zu dir kommen und dich segnen. Außer diesen zwey Weisen der Gottseligkeit-Ubung finde ich keinen Methodum in Gottes Wort / auch nicht in praxi Apostolorum & Patrum Orthodoxorum; finde aber wol Neuerungen wider solche Weisen in praxi Donatistarum, Novatianorum, Eucharum, Circumcellionum, Enthusiatarum, Anabaptistarum, Fanaticorum novorum in Holland / wider welche gar erudit unterschieden geschrieben / der mir und der waren Kirch billich hochwerthe Theologus und Professor, auch Superintendent zu Rostock / Herr D. Schomerus, in dessen Disputationibus, sonderlich dieses wol in gegenwärtiger Sach anzumercken ist / daß man nemlich allererst in Holland von dem Methodo und Namen der so genannten brüderlichen Collegiaten wargenommen / und daß bey den Alten darin nichts zu finden sey / ob er er schon nach seinem Theologischen Stimpff propter auctoritatem einiger unserer Religion zugethanen Lehrer / den neuen Collegial-Methodum in gewissen accuraten conditionen nicht gar wil verwerffen. Meine wenige Meynung gehet ohne Ansehung / aber auch dabey ohne einig Nahmens Nachtheil der Lehrer dahin / daß alle kirchliche Zusammenkunft / so ohne öffentliche dringende Noth / in privat-Häusern geschiehet / sey nicht nöthig / nicht nützlich / sondern sehr gefährlich und schädlich / darum müsse man bey dem Methodo, welcher expressam promissionem gratiæ Divinæ habe / nothwendig bleiben / und kommen andere Neuerunge nur aus eigener Einbildung sonderer erudition, sonderer Heiligkeit und sonderer Thätlichkeit her / an welcher die liebe in Gott ruhende Alten und deren folgehaltende noch lebende Lehrer Mangel gehabt; welches alles gewiß kein geringe sündliche præsumption ist. Die
obge-

obgedachte Eintheilung der acributorum dieses neuen Methodi ist leicht zu erklären. Erstlich sind solche Collegia nicht nöthig/dann unser Methodus ist zu länglich / ja im Überfluß zu länglich/ auch von Gott selbst so/und den lieben Alten erkandt/dadurch so manch tausend sind selig worden/als ist ein Neuer nicht nöthig/und muß das gefallene Christenthum/kan auch auff keine andere Weiß erbauet werden/als eben in solchem/wann die Lehrer nur ernstlich dran seyn wollen/und die Auditores willig folgen. Ast condemnatio sit super illum, qui hæc ordinaria non curat ; ille nec novâ illa singulari corrigetur. Sie sind 2. auch nicht nützlich/dann es müste in dießer neuen Erbauung ein sonderer Nutzen seyn/für dem Nutzen/den wir in unserm ordentlichen öffentlichen und privat-Zusammenkünften haben und sattfam finden/zu unser waren Gottseligkeit/über das ist biß dato nichts weiter/als blosser Ruhm und Worte zu finden gewesen ; Es müste auch ein sonderer Nutzen seyn/ der in unserer ordentlichen Vermahnung sich mit der Zeit sich nicht auch finde ; Dergleichen Exempel ja niemand wird von den Collegiaten nennen können/wann ihme nicht alle prudenz und Liebe des Nächsten entgangen ist. Wie gefährlich aber diese Collegia seyen/ ist klar daraus/ weil unter dem Vorwand der Collegialität allerley fremder Religion zugethane sich können in die conferenz eingeben/und allda ihre giftige Lehre unter den Einfältigen beybringen/und wann dann weder Præses noch andere Conferenten die Irrthum gründlich und mit aquiescenz der proponirenden widerlegen / lauter Irrsal und Zweifel darauß entstehen muß/ weil die argumenta der sothanen brüderlichen privat-Ubungen/nicht nur gelehrte/und zum Predig-Amnit berufene Lehrer erfordern/sondern lassen auch ungelehrte und in der Schrift belesene / und mit gutem Verstand begabte zu solcher Conferenz / dadurch dem Predig-Amnit endlich die Verachtung und das Gar-auf gemacht werden könnte; weil dann weiter die Auditores der collationen durch vielerley Beredungen und mancherley opinionen irr gemacht / und gewiß mehr auff den Trieb und eigener Bedanken/als auff Grund-Erklärung des H. Worts angeführet würden; Und wer wil die vielerley Gefahr

fahr sattfam beschreiben? Wie schädlich aber diese Collegia seyen / ist
offenbahr. 1. Sie sind unsere Kirchen-Ordnung zuwider / die gar
nicht wil/das die Leute aus der Kirch in die privat-Häuser zur Erklä-
rung des Wortes beruffen werden sollen. 2. Sie zerstören den Unter-
scheid der Lehrenden und Lernenden/und machen durch die vergönne-
te ^{ov 2/7/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781/1782/1783/1784/1785/1786/1787/1788/1789/1790/1791/1792/1793/1794/1795/1796/1797/1798/1799/1800/1801/1802/1803/1804/1805/1806/1807/1808/1809/1810/1811/1812/1813/1814/1815/1816/1817/1818/1819/1820/1821/1822/1823/1824/1825/1826/1827/1828/1829/1830/1831/1832/1833/1834/1835/1836/1837/1838/1839/1840/1841/1842/1843/1844/1845/1846/1847/1848/1849/1850/1851/1852/1853/1854/1855/1856/1857/1858/1859/1860/1861/1862/1863/1864/1865/1866/1867/1868/1869/1870/1871/1872/1873/1874/1875/1876/1877/1878/1879/1880/1881/1882/1883/1884/1885/1886/1887/1888/1889/1890/1891/1892/1893/1894/1895/1896/1897/1898/1899/1900/1901/1902/1903/1904/1905/1906/1907/1908/1909/1910/1911/1912/1913/1914/1915/1916/1917/1918/1919/1920/1921/1922/1923/1924/1925/1926/1927/1928/1929/1930/1931/1932/1933/1934/1935/1936/1937/1938/1939/1940/1941/1942/1943/1944/1945/1946/1947/1948/1949/1950/1951/1952/1953/1954/1955/1956/1957/1958/1959/1960/1961/1962/1963/1964/1965/1966/1967/1968/1969/1970/1971/1972/1973/1974/1975/1976/1977/1978/1979/1980/1981/1982/1983/1984/1985/1986/1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507/2508/2509/2510/2511/2512/2513/2514/2515/2516/2517/2518/2519/2520/2521/2522/2523/2524/2525/2526/2527/2528/2529/2530/2531/2532/2533/2534/2535/2536/2537/2538/2539/2540/2541/2542/2543/2544/2545/2546/2547/2548/2549/2550/2551/2552/2553/2554/2555/2556/2557/2558/2559/2560/2561/2562/2563/2564/2565/2566/2567/2568/2569/2570/2571/2572/2573/2574/2575/2576/2577/2578/2579/2580/2581/2582/2583/2584/2585/2586/2587/2588/2589/2590/2591/2592/2593/2594/2595/2596/2597/2598/2599/2600/2601/2602/2603/2604/2605/2606/2607/2608/2609/2610/2611/2612/2613/2614/2615/2616/2617/2618/2619/2620/2621/2622/2623/2624/2625/2626/2627/2628/2629/2630/2631/2632/2633/2634/2635/2636/2637/2638/2639/2640/2641/2642/2643/2644/2645/2646/2647/2648/2649/2650/2651/2652/2653/2654/2655/2656/2657/2658/2659/2660/2661/2662/2663/2664/2665/2666/2667/2668/2669/2670/2671/2672/}

nicht gesehen/oder zum Heil ihres Volcks nicht achten wollen. Welches dann von denen/außer Zweifel seligst. verstorbenen/eine Sünde zu denken/geschweize zu sagen ist.

5. Exama/ damit ich mich in die Enge des Briefs möglichst schicke/istes eine schädliche Quacker-Methodistery/der hiercin folge mit Verführung und grossen Seelen-Verderb der armen Leut geleistet wird.

Was in Holland / was auch / leider! bey uns in vielen Orten/ mit Beschönung der intention und sonderer Nothwendigkeit ist eine Weile practicirt, ist nicht gut / und wo nicht gesteuert wird werden / durch Aufsicht hoher Obrigkeit/und um gute Ordnung/ auch gute gesunde Pollicey sich recht bekümmerte Lehrer / wird Babel bald Oberhand gewinnen / und wird man zu spät erfahren / was das sey/ von guter Ordnung/ und die in warhafftigen Segen Gottes ist / ablassen / und denen seltsamen Neuerungen sich ergeben. Ach! daß sie gebessert oder abgeschitten würden / die uns irre machen! ist Pauli, auch mein Herzens-Wunsch. *Maledicta est pax, quæ est in confusione ordinis, quæ in concordia nugivendulorum & insipientium, quæ charitatem crepat, & veritatem omittit & conculcat.* Man lese doch nur was in parili causa Gregor. Nazianz. Orat. de Moderatione in Disputat. Servanda. Was Augustinus contra Donatistas passim; Was D. Luther. sel. Tom. II. Witeb. Germ. p. 246. wieder die Weigelianer und Schleicher der Heil. Schrift/ was in diesem Seculo von denen Ministeris zu Lübeck/ Hamburg/ Lüneburg/ wieder die Quacker-Tantaw, Huttmannische Offenbarung/ ganz solid geschrieben worden/ so wird sich die negativa quaestionis bey redlichen Gemüthern leicht ausmachen. Es hat auch Herr D. Mentzer sel. ein stattliches Bedencken wegen dieser neuen Collegiorum kurz vor seinem Todt aufgesetzt / und mir solches/ drucken zu lassen / zugeschieket; indeme ich es aber guten Freunden zu lesen und abzuschreiben communicirt, ist es mir abhand kommen/ möchte wünschen / daß es mir resticuirte oder nur publicirt würde/ so würde es auch hierinnen ein gut Licht anzünden.

Noch 6. muß ich eines sondern Schadens/der sonderlich bey den

den Collegiorum Praesulibus! sich befindet / gedenccken / die wie ex-
empt. seyn wollen von aller Erbauung / als nur deren nicht / die sie
sich etwa von ihren auditoribus einbilden / haben gar nicht gern/
wann andere Propheten zu dieser Sach etwas sagen / wider Pauli
Verordnung 1. Cor. XIV. daß die Geister der Propheten sollen den
Geister unterthan seyn / und man solte / ob man schon ein Lehrer
seyn wolte / dennoch begierig seyn / einen Besserwissenden zuhören/
und ihm zu folgen. Dißmahl genug. Sonst müßte ich noch sagen/
wie diese Neuerung in die brüderliche Liebe starck eingreiffe / auch
dem Civil-Wesen entgegen und schädlich sey / &c.

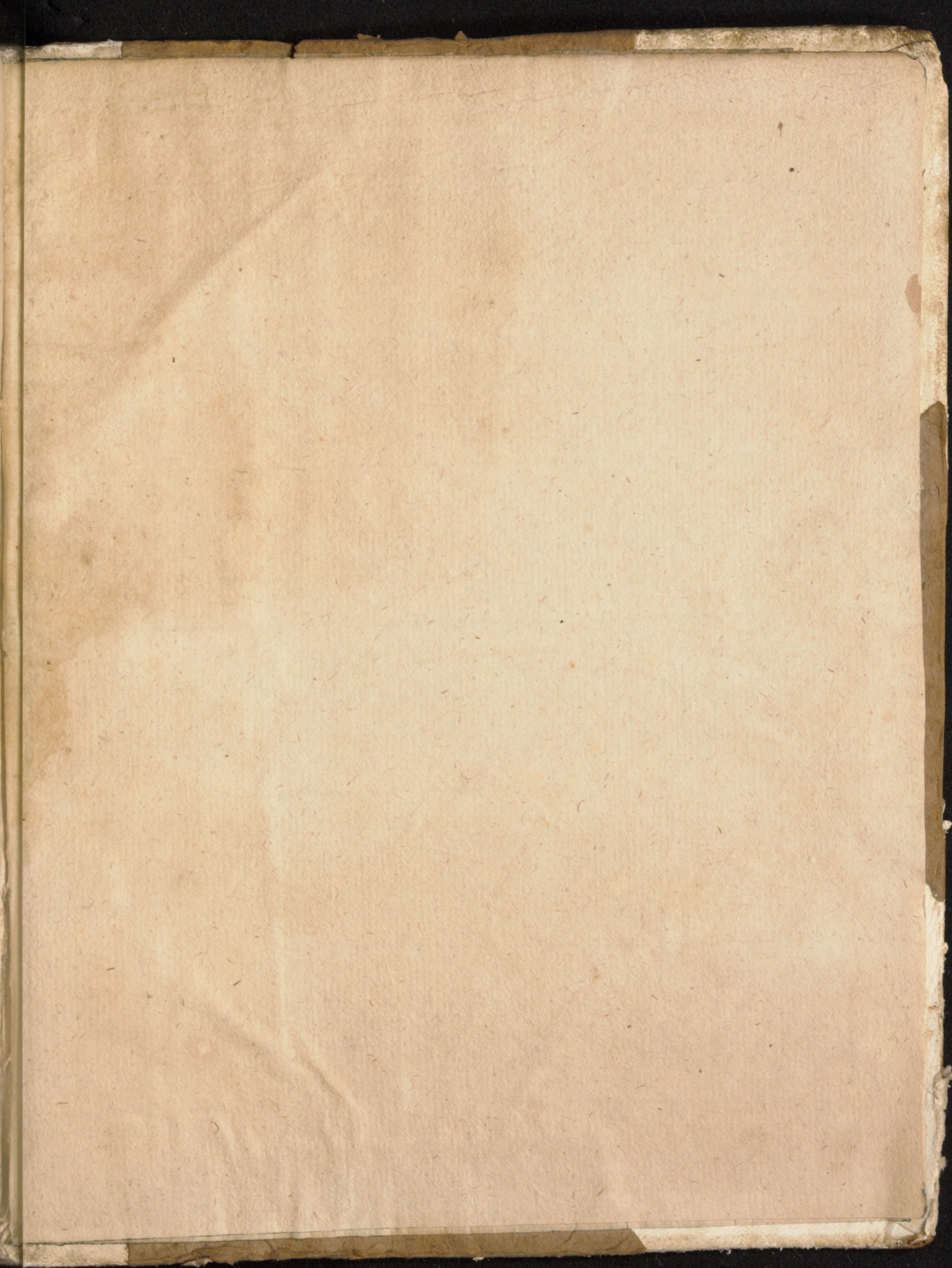
Zulezt / wolte ich auch da nicht hinstimmen / daß Doctores o=
der Lehrer solten einige Bürger zu einem Collegio Privato Biblico
kommen lassen / welche exception von einigen wil gemacht werden;
Bürger hören in praxi pietatis in die Kirch / und wann sie Gewis-
senrath bedürffen / können und sollen sie zu ihren Lehrern zu Hauß
gehen ; aber ordentliche Collegia ihnen zu halten / ist neuerlich.
Und hat einen Anfang der kirchlichen Conventen in privat-Häu-
fern / und sonst böse consequentien: Es ist auch nicht nöthig / &c.
Wer in der göttlichen Ordnung nicht wil from werden / der muß
sich eine Offenbarung zur Neuerung geben lassen / oder fahre hin/
dahin er wil.

Mein hochwerther Freund laße diese in Eil in Feder ausgegos-
sene / doch schon lang wol bedachte Meinung / die ich schon vor vie-
len Jahren in einer Praefation eines Tractätleins de necessitate Chri-
stianæ religionis, auß gnädigsten Befehl' Hoch-Fürstl. hoher Herr-
schafft damahls publicirt, nicht weiter gefallen / als wie solche
in soludissimis argumentis gegründet ist / und wie sie von redlichen/
der waren Gottseligkeit begierigen und nachstrebenden Herzen her-
rühret / so bin ich ganz hochvergüniget / und bleibe in Wunsch alles
reichen Segens in Gott und aus Gott

Meines hochgeehrten werthen Bönners

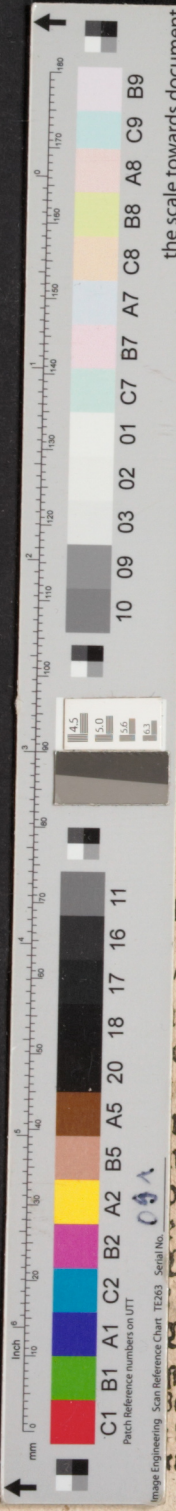
Gebets- und Dienstschuldigster

P. L. H. D.









the scale towards document

wissen möchte / ob der in der heiligen Schrift so hoch gepriesen. Varns
 Den und auch die so etwan in einer falschen Religion / es sey unter den
 ten lebende Personen ohne Unterscheid ewig verwehret wölte / und da
 wohl solche Frag dem Herrn durch das Fräulein kante vorgetragen wer
 durch des Herrs g. schicket. und solche Antwort kommen:
 der Himmel ist bereitet durch meine Macht und Wohlge
 ewiglich bin und kein Anfang und Ende in mir ist / als was
 ir selbst gebähre / und ein Anfang mache / so wahr ist dieses
 hrede in Gedult und Sanftmuth / es ist mir wohl gefällig /
 Rath und Wille / das man recht von mir glaube / wie ich
 in der Schrift / nicht das mans aus derselben erzwinde mit
 t / sondern mit und durch den heiligen Geist / der verheissen
 het auff allen die rechtschaffen sind vor meinem Angesicht.
 meine Wahrheit streiten mit besserem Wissen / und glauben
 d. rüffel / die gehen dahin in Finsterniß / sie seyn auch in was
 n. Die aber mich lieben / und suchen ihre Heiligung recht
 h / lassen es nicht auff das äußerliche Glauben / welches ket
 weh nicht auff äußerliche Gottesdienste / wie es genandt
 sondern suchen im Grunde des Herrs mich / im Geist /
 it / die haben Gnade vor und bey mir in allen Geschlechtern
 och alle / das sie mich / den ewigen Sohn des Vaters / mit
 as ist / in der Überzeugung nicht verläugnen ; Denn durch
 in Vater gehen / und in mir muß alles gereiniget seyn / den
 erkeit. Die unwissende Völcker aber verwerffe niemand
 denn wer will sie richten als ich ? Und mein Richten ist
 a werden sie nicht gerichtet / zum ewigen Verderben / sonst
 cht. Sie ist die Tieffe meiner Geheimnisse / es muß mich
 unterthan seyn meiner Wahrheit / und durch mich geheiliget
 n / und muß mir alles unterthan werden / und durch mich
 wahrer Erkenntniß das ich der Herr bin. Wie solches aber
 es mag erfüllet werden auch an den Heyden / möget ihr
 n / darum bin ich verborgend damit. Das ist mein Wort
 Wahrheit / denn ich der Herr JEHOVA habe es ge
 regiere / und überschwenglich mehr thun kan / als ihr be
 Waget denn ich komme.

Keine Zeile in dieser Bezeugung ist nicht mit abscheulichen Irthümern angefüllt
 verdammten indifferent solum derer Religionen nach sich ziehen / und die
 Erben der Menschen Kinder gründen / und müste der blind seyn der hier die Klau
 ren solte. Wir bleiben also bey der Antwort / da dieser Geist spricht im Rabe
 Die